

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugspreis... Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr... Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Anzeigen-Preis... die 6 Spaltenzeitung 25 A... Extra-Beilagen (geliefert) nur mit der Morgen-Ausgabe...

No. 31. Donnerstag den 17. Januar 1901. 95. Jahrgang.

Der Krieg in Südafrika.

Bereitigung Dewet's und Botha's. Die Lage auf dem Kriegsschauplatz hat sich für die englischen Truppen weiterhin verschlechtert. Das Kriegsgeschehen ist jetzt soeben ein, das es mit General Buller's Verdrückung nach dem Kap und nach Natal im Auge zu behalten.

gebungen bezeichnet und damit die englischen Aspirationen markiert, die Unparteilichkeit aber hätte erfordert, daß er seinen Befehl den dem tatsächlichen Verhältnissen Kunde gebe, die beiden Republiken, die bisher mehr den Willen, nach die Kraft zur Bekämpfung ihrer Selbstständigkeit verloren haben, also nicht einfach auf der Karte Südafrikas aufzuführen.

nicht hoffnungslos. In der Hauptsache habe China das Ziel gewonnen, die Qualität sei unerschöpflich und seine wesentliche Stärke für ein Verdrücken ohne Gleichen verhängt worden. Der Hauptzweck im Herbst sei gewesen, einen mächtigen Einbruch auf die chinesische Unabhängigkeit zu machen, was aber schließlich gescheitert sei.

Ausgestaltung der Gewerbegebiete erfolgen kann, dem Laufe gegen wenige Stimmen der deutsch-conservativen und die der gesamten Reichspartei angenommen wurde. Es fragt sich nun zunächst, welche Folgen der Bundesrat dieser Kundgebung der großen Majorität des Reichstages geben und was die empfangene Commission aus den ihr übermittelten Vorschlägen herauszufiltern wird.

Zer Gethalide Postfalter.

In der 'Wald. Alpen. Jg.' lesen wir: Man gewissenshaft, jedenfalls aber sehr vorzeitig, hat sich der Gethalide 'Postfalter' von Julius Versteck für 1901 mit den in Südafrika geflossenen 'Lionschen' abgefunden, Thesen, die jedoch noch lange nicht als 'vollendet' gelten können.

Die Wirren in China. In Londoner Blättern, die dem englischen Kolonialamt nahe stehen, wird das nächste Ergebnis der Verhandlungen nicht hoffentlich. So schreibt der 'Daily Telegraph': Die Durchführung des Vertrages, so weit sie von der Ehrlichkeit Chinas abhängt, sei lediglich Sache der Kaiserin, die den Vertrag ebenfalls sehr hoch wie die Barbaren.

Politische Tageschau. Der Reichstag hat gestern die am Freitag begonnene Verhandlung über einen Gesetzentwurf auf weitere Umgestaltung des Gewerbebereichs zu einem veräußerten Abhau gebracht. Sowohl der sozialdemokratische Antrag, der die abgeleitete Erziehung von Gewerbebetrieben und die Ausdehnung ihrer Zuständigkeit auf alle im Gewerbe, Bergbau, in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, im Handel und Verkehr oder als Erfindung betriebliehen Personen veranlaßt, als auch der von einem früheren national-liberalen Abgeordneten entsprechende Antrag Trimbors, für Gemeinden mit mehr als 20000 Einwohnern die Erziehung von Gewerbebetrieben obligatorisch zu machen, wurden, da es sich bei beiden um formale und einer Detailprüfung bedürftige Gesetzesentwürfe handelt, einer besonderen Commission überwiesen, während die von dem Abg. Hage tragende, von zahlreichen Mitgliedern des Centrums und der national-liberalen Partei beantragte Resolution, welche die endliche Verwirklichung der Arbeit an der Regelung gemeinsamer Angelegenheiten des Reiches betriebliehen fordert und den verdrückten Organisationen zur Ermöglichung gibt, ob diese für die Pflege des Friedens zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendige gesetzliche Regelung auf dem Wege einer weiteren

Die für morgen bevorstehende preussische Anbahnung der Reichstagsarbeiten zur Propaganda für die Beilegung des Jesuitengesetzes und zur Empfehlung des Jesuitenordens. Das war zu erwarten, da die Jesuitenpatres Wolff und Botsa mit Erfolg für die Erhebung Preussens zum Königreich gewirkt haben. Es war aber auch zu erwarten, daß die liberale Presse, um den Anspruch des Jesuitenordens auf Dauerhaftigkeit der preussischen Krone zu begründen, die Motive, welche die genannten Patres auf die Seite des Kaisers führten, in einer Weise darzustellen würden, die von der historischen Wahrheit gänzlich abwichen. Besonders beachtenswert ist die Entstellung dieser Motive durch das offizielle Organ des bayerischen Centrums, weil dieses Thatsachen nicht nur in der Darstellung des Centrums, sondern auch in der Darstellung der Jesuiten an der preussischen Königstafel von den Patres Wolff und Botsa gefügt:

Feuilleton.

Das neue Bahuprojekt.

Das neue Bahuprojekt. Roman von Paul Oskar Höpfer. Obst trat Elisabeth vor's Haus — besonders wenn die winterliche Kälte den leichten Gewölben im Westen das Alpenblau heranzog. Wenn der Windig und das Zeitverhältnis lang die Abenddämmerung hereinbrachte, war es auch von dem Schimmer der letzten Schimmer des Abendrotts gewohnt war, dann leuchteten die bizarren Giebelhäuser noch einmal von unten heraus, wie in innerem Feuer erhellend, wie silberne Goldschimmer.

Das neue Bahuprojekt. Roman von Paul Oskar Höpfer. rungen curist, die ihr Wind und Wettersturm, Schnee und Eis während des Winters zugefügt hatten; neuerdings war dies unterblieben, weil sie für meteorologische und andere wissenschaftliche Beobachtungen doch nicht die richtige Lage hatte. Es war an einem bitterkalten, aber klaren Februartage, als Elisabeth, von einem Krankebesuche außerhalb des Dorfes heimkehrend, vor dem Pfarrhause nach ein Weiden stehen blieb und ihre Blicke über das leuchtende Alpenblau hinweg schickte. Dabei fiel ihr auch die Hölle wieder auf, deren Ereignis sie im Verlaufe ihrer Wanderung von hier fast ganz vergessen hatte. 'Ist das denn bewirkelt?' fragte Elisabeth plötzlich die in die Hölle tretende Lein.

Das neue Bahuprojekt. Roman von Paul Oskar Höpfer. von Pferden, theils von Ochsen gezogen, die so beladen seien, daß die Thiere durch den lufthoch liegenden Schnee auf dem schmalen Stumpfbaum kaum vorwärts kämen. Elisabeth genierte sich vor dem Anblick, besonders Interesse für diese Hölle zu zeigen; war es ihr doch klar, daß die Ladungen irgendwie mit dem Bahndamm zusammenhängen mußten. Aber während sie den Bruder der der Hölleingang seiner Freiheit suchte, machte sie sich selbst auf den Weg am Treibhau entlang bis zu der Gabelung, an der der Stumpfbaum nach Windgäßel und zum Grottenberg hinüberführte. Sie hatte sich in früheren Jahren, wenn sie bei dem Winters, in den Weihnachtstagen etwa, dem Conventualen betraut, ein besonderes Götchen hergeholt, in dem sie bei dem Schnee trogen konnte. Das suchte sie nun wieder hervor, um für weitere Märsche gerüstet zu sein: ein Paar Schaffstiefel aus Alexander'schen Stiefeln, einen breiten Ledermantel mit sehr freiem Hals und eine Pelzmütze, deren Obertheil mit einem Hutchen unter dem Arm zusammengehalten wurden. An den Hüften trug sie ein kleines Messer, das sie sich seit ihrem Hiersein aus wieder gewöhnt, überhaupt sachgemäß das Wandern wieder aufgenommen; sie war als halbtägiger Wandfährer häufig der Reichthamerad nach Brunn's Gemein, der gleich ihr viel für's Bergsteigen übrig gehabt hatte. Eine Schneenahrung am linken Fuße, die er sich vor Jahren durch einen verunglückten Sprung bei der Beilegung des Brandstieglers geholt und an der er Monate lang laborierte, um zu verhindern, daß der Fuß nicht dauernd steif blieb, hinderte ihn in der Folge aber, größere Touren mitzumachen. In der Ebene dachte sich Alexander, daß er jetzt noch als ausdauernder und glühender Fußgänger, mit dem Rittler'schen in die Hölle gehen sollte. Elisabeth schaute dem weiten Weg nach; denn es drängte sie, während über den Bahndamm zu erfahren. An den Gleisen, die sich im Schnee gebildet hatten, dem gestampften und gestreuten Geröll beim Übergange über die aus Baumstämmen gebildete Brücke, deren Zugang etwas bergan führte, erkannte sie, daß der Zug der Herren schon auf dem nach Windgäßel führenden Weg abgewandt war. Obwohl es bereits dunkel, folgte sie den Fußten. Sie hörte das Schreien der Hölle, das hellere Geräusch, das Knallen der Weichen schon von Weitem. Als sie näher kam, sah sie die Begleiter des Transportes durch aber gar nicht, so daß nur der Dampf, der von den erhitzten, schwebenden Zugtrieben aufstieg.

Das neue Bahuprojekt. Roman von Paul Oskar Höpfer. blühen die fremde, etwas seltsame Erscheinung bloß kump und hat an. Der Windgäßel aber, der den Transport leitete, bemerkte gleich in ihr die Schmeile des Fortschritts, von deren Rückkehr er gehört hatte, und entschloß sich die Lebensanregung der Thiere mit der miserablen Beschaffenheit des Weges und der Schwere der zu überwindenden Lasten. 'Ja, Heulstein, das geht halt nicht so, wie Sie denken. Die da vorn haben ja nur Holzbohlen und Bretter aufgelegt, aber da hinten ist Kupfer zu schleppen.' Er nahm eine der Kupferplatten herunter und schwenkte sie mit beiden Händen, wie zur Probe, durch die Luft. 'Düpfen Sie bloß einmal; es ist keine Kleinigkeit.' 'Das ist wohl schon Material für die neue Bahn?' fragte Elisabeth bestommen. 'Bemerk, zuerst wird eine neue Hölle gebaut.' Er machte ein wichtiges Gesicht. 'Zwölfhundert Rilo Kupferplatten und dreizehnhundert Rilo Holz. Seit acht Tagen sind wir unterwegs. Der Herr wird schon etw. warten können. Jetzt hoch er ja noch in der alten Hölle — aber noch höher hinauf müßte er, sagt er. Seit zwei Wochen ist das Zeug da bereits befreit gewesen. Aber unterwegs auf der Bahn war es irgendwann liegen geblieben.' 'Das ist ein Herr aus Zürich, nicht wahr, der den Bau unternimmt?' 'Freilich. Und der Kaspar Wurmstich und sein Bub, der Gottfried, sind die ganze Zeit schon bei ihm oben. Die graben und hauen und schaufeln — und was Teufel nicht Alles noch!' 'So, so. Wo eine neue Hölle soll werden zunächst gebaut werden. Aber jetzt schon — im Winter? Ist's denn dort oben auszuhalten vor Kälte?' 'Selber bin ich noch nicht oben gewesen. Der Wurmstich kommt da eines Tages herunter — er hat doch immer den Hock aus dem Dorfe hinaufgeschleppt — und bringt mir das Holz. Gleich aufmachen müßte ich mich und die Sachen von der Bahn abholen. Ich denk, ein Stück wird erdigen. Aber der laßt mich aus und sagt: 'Du Heulstein, was erdigen Du, über tausend Traglasten wird das geben von Windgäßel bis hinauf — und Du willst es in einem Rucke verbringen?' ... Jetzt haben wir es aber geschafft mit dem Aufsteigen!' 'Ueber tausend Lasten?' wiederholte Elisabeth verwundert. 'Das soll da Alles hinaufkommen? Und auf den Schultern wird man es tragen? Da wird sich wohl das ganze Dorf heillosen!' 'Der Windgäßel nicht dergnügt lauten. 'Ja freilich, Heulstein. Was nicht frumm und lahm ist, kann ja ein solches Stück Holz heben. Und wenn die Wängli'schen haben den

Diese Erklärung für das Verhalten der beiden Päpste...

Am 10. Juli 1899 war der König von Polen...

Nach dem Vernehmen ergibt sich aus dieser, daß die...

Über Englands Absichten auf die Samoa-Inseln wird...

Berichtigter Weise in dem künftigen Gemüthsrichtung...

Deutsches Reich.

2. Sept. 17. Januar. Ein wichtiges Urtheil in...

Die Absicht des Verfassers, das jeder Beflagte, auch...

Werte. Nicht als alle Bestandtheile der actio soll der...

Berlin, 16. Januar. Eine Eingabe des Bundes...

Das vom Vorstände des Bundes deutscher Frauenvereine...

Am 11. d. M. um 11 Uhr mochte der Kaiser der...

Dem Grafen Graeffenau auf Sommerfeldung...

tramer auf die Dauer von acht Tagen angelegt...

Die vereinigten Kaufleute des Bundes...

Das polnisch-socialdemokratische Bewegung...

Die Agitation für die Nachfolge der Apotheker...

In Folge der Anordnung des preussischen Kultusministers...

A. Vosen, 16. Januar. Der Erzbischof v. Stalowitz...

Wienberg, 16. Januar. Herzog Ernst erweist sich...

Wienberg, 16. Januar. Die Hionisten haben sich...

Wienberg, 16. Januar. Eine Versammlung der...

Wienberg, 16. Januar. Die Hionisten haben sich...

Meg nicht scheuen, so mögen sie hinderekommen und...

Hatte der Professor von seinen Mittheilungen denn...

Wenn in der Folge eine Nachricht über den Fortgang...

zu sagen, denn der war in Begleitung der beiden...

genen. Es wurde beantragt, den gefahrenen Bemühungen...
Wien, 18. Januar. Bei der heutigen Sitzung der Städte...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 18. Januar. Bei der heutigen Sitzung der Städte...

Italien.

Rom, 18. Januar. Die „Agenzia Stefani“ giebt bekannt...

Großbritannien.

London, 18. Januar. In der heutigen Hansard...

Wolferhampton, 18. Januar. In der heutigen Hansard...

Orient.

Sofrad, 18. Januar. Der frühere Minister des Auswärtigen...

Militärisches.

Zu der Meldung über geplante Veränderungen...

Arnold Böcklin.

Schweizer am 16. Januar 1901.

Der wenig mehr als drei Jahren alte, da wurde der große...

Kann aber der selbst die ersten verfallende Tod dem...

Es ist fast selbstverständlich, daß sich ein seiner Art...

genen, der aber seiner Kunst wegen ein Recht hätte, die erste...

Nach Ablauf von fünfzig Lebensjahren stand Böcklin...

Zur Vollständigkeit haben wir Böcklin'sche Gebilde...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Von freien Vorstellungen, die er in damaliger Zeit schuf...

Durch die in München gemalten Bilder erwarb sich...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

große bildliche Werke. Dargestellt ist König David, die...

Seit 1871 weilt der Künstler dann wieder in München...

Der stille Geigen.

Ein fremdes, tiefes Schlingenschaal...

Von freien Vorstellungen, die er in damaliger Zeit schuf...

Durch die in München gemalten Bilder erwarb sich...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Arnold Böcklin wurde am 16. October 1827 in Basel...

Werk menschlicher Kultur und Schöpfung zu werden...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Der stille Geigen.

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

Die man sieht, haben die bedeutendsten Maler...

begu merkwürdig stumpf im Klanggebilde, während der Compositio noch sehr geschickt genug — und nicht bloß in überhand...

Die Weisepredigt des von Herrn Capellmeister Hage! sorgfältig studierten und mit Umsicht und Genauigkeit geleiteten...

Das Werk wurde mit sehr lobenswerthen Beifall aufgenommen. Besonders gefiel der zweite Act, nach dem, wie nach dem Schluß...

Literatur und Theater.

Sermos-Theater. Nachdem der wichtige Orient die Sermos bei ablassen...

Wissenschaft.

13. October. Zum Zwecke der Verbesserung der Lehrkräfte für das nächste Studienjahr wurde der Obd. Landes...

Ein wissenschaftlicher Krieg zwischen Italien und England. Die italienischen und englischen Wissenschaftler sind einander...

in Indien das Vorwissen des Reims der menschlichen Welt in Nothwendigkeiten...

Paris. Der verstorbenen Königin Marie Theresie 100. Geburtstag. Die Kaiserin Maria Theresie ist am 13. Juli 1751 in Wien geboren...

Sport.

1. Schwimmwettkampf. Dem Beispiele anderer Städte folgend, ist auch in Leipzig an der Elbe Schwimmwettkämpfe...

G. In der Zeit vom 9. bis zum 17. Februar wird, wie schon angekündigt, eine Todholmer Sportwoche...

angefordert. Wohnung bis zum 25. Januar angenommen. Um für eine sehr braver Vertheilung an der Todholmer Woche zu wirken...

Dermisches.

— Entschädigungsanspruch in Höhe von 15 000 M hatten die Vertreter der Sieger-Fürsorge...

— Was König Ludwig der „Tögl. Rundsch.“ zu dem neuen Hund wieder geschrieben: Der gefasene Ueberzieher...

— Hühner. 16. Januar. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths des Anhalters landwirtschaftlichen Creditvereins...

— Wien. 15. Januar. Wegen der in Konstantinopel und Smyrna eingetrufenen Pestfälle...

dies weniger über den Thäter selbst. Darum ist es auch nach unserer Meinung ein Fehler, zu glauben, daß der Heiserhasser...

— Hühner. 16. Januar. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths des Anhalters landwirtschaftlichen Creditvereins...

— Wien. 15. Januar. Wegen der in Konstantinopel und Smyrna eingetrufenen Pestfälle...

(Eingefandt.) Sonette. Verschneit und dr' ihm rings umher, Wir finden gar kein Futter mehr...

Spielplan der Leipziger Stadttheater. Freitag, den 18. Januar.

Kaffee Herm. Schirmer Nachf. Leipzig. Geröstete Kaffee. Für Liebhaber Angebot. Für Colonialfreunde.

Bedeutende Kohlenersparniß. Isolirung von Dampfkesseln, Kesseln, Apparaten etc. Gloria-Infusorit. R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstraße 4.

Beiträge für die Verwundeten und Kranken des deutschen Heeres in Ostasien. Expedition des „Leipziger Tageblattes“, E. Polz, Johannigasse Nr. 8.



Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie ihr diese Zeit schimmern Gedanken sich zu richten an diesen veranberichtigten Wochenst. G. G. Zeits. in Leipzig. - Samstag: nur von 10-11 Uhr Sonnt. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

Genève, 17. Januar. (Schweizer-Telegramm.) Sach. die Schweiz... Die Missionen von 5 Mill. Reichsmark...

Vermischtes.

Leipzig, 16. Januar. Deutsche Reichsbank. Am 28. Januar d. J. wird in Guben (Unterelbe) eine von der Reichsbank...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

noch dazu, da andererseits die Kohlenpreise, Arbeitslöhne, die... Die Herstellungskosten übersteigen in den letzten Jahren stetig...

Berlin, 16. Januar. Nachdem der Herr Finanzminister... am Schluß seiner Rede... die nachher geäußerte Lage der Reichsbank...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

22. Februar zu berufenen General-Versammlung die... die Verhandlungen und Mittheilungen vorzulegen.

Mechanische Weberei. Eine neue... Weberei... Die Weberei... Die Weberei...

Deutsche Gas- und Wasserwerke. Die... Gas- und Wasserwerke... Die Gas- und Wasserwerke...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

Leipzig, 16. Januar. Die Zeitung der Leipzig. Die Leipziger Zeitung... Der Leipziger Zeitung... Die Leipziger Zeitung...

32147 v. an August 2000 t und an Wiesen 25 700 t ge...

Post- und Telegraphenwesen.

1. Januar, 18. Januar. Die zweite Post auf London...

Die Post von Saigon (Kambodscha) wird bis auf Weiteres...

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc. listing various financial entries.

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Verbindungen im Januar.

25. Februar, demselben Sommer, eigene Unternehmung...

Einnahme-Audweise.

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Verloofungen.

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Literatur.

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Während des Druckes eingegangen:

1. Freitag, 17. Januar. Vereinerung des Welt...

Während, 17. Januar. In der heutigen Kassenber...

Leipziger Börse am 17. Januar.

Die Börse war freundlich gefimmt und die Operati...

Die dritte Berliner Correspondenz-Conto-Firma...

Börsen- und Handelsberichte.

1. Berlin, 18. Januar. Anleihebörsen. Amsterd. 18. J...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegramm...

1. Liverpool, 17. Januar. Baumwollmarkt. (Privat-Te...

1. London, 18. Januar. Zuckermarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Getreide. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Kaffee. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

1. London, 18. Januar. Wollmarkt. (Privat-Telegra...

